



Sammlung Theaterzettel

Ein Tropfen Gift

Blumenthal, Oscar

1887-04-26

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

MANNHEIM.

142

Großherzoglich Badisches Hof- u. Nationaltheater.

Dienstag,

den 26. April 1887.



116. Vorstellung.

Abonnement A.

Ein Tropfen Gift.

Schauspiel in 4 Akten von Oscar Blumenthal.

Lothar, Freiherr von Mettenborn	Herr Rüttiger.
Prinz Karl Emil	Herr Rodius.
Erwin von Weidegg	Herr Sturz.
Hertha, seine Gattin	Fräulein Blanche.
Liddy, ihre Schwester	Frau Rodius.
Albrecht, Graf Wahlberg	Herr Neumann.
Geheimrath Fabricius	Herr Eichrodt.
Oberst von Wendlingen	Herr Ditt.
Lieutenant Bruno, sein Sohn	Herr Förster.
Baron Brendel	Herr Jacobi.
Professor von Drewitz	Herr Stein.
Präsident Lehnhardt	Herr Starke.
Baronin Breitenbach	Frau Jacobi.
Werner } Diener	{ Herr Bauer.
Franz	Herr Moser.

Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr

Kleine Preise.

Sperrstube in der Reservevloge 1. Ranges, 1. Reihe	Mark 4.— per Platz	Parterre und Reservevloge des 2. Ranges	Mark 1.40 per Platz
Sperrstube i. d. Reservevloge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe	3.50	Reservevloge des 3. Ranges	1.—
Sperrstube i. d. Reservevloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe	3.—	Gallerieloge	.80
Sperrstube im Parquet u. in der Reservevloge 2. Ranges	2.40	Gallerie	.40
Stehplätze im Parquet	2.40		"

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofswirthe in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Lechte Eisenbahn-Fahrten.

Bug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50.	*Bug XXXI v. Mannheim n. Neckarau, Schwaningen	9 Uhr 45
Bug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau	11 Uhr 28.	*Bug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
*Bug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12	Bug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15

*) Die Züge Nr. XXXI, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluss der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speyer.

Tram-bahn-Fahrten.

Nach Schluss der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breitestraße bei B 1. 1. Billet welche sichere Beförderung garantiren werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Mittwoch, 27. April 1887. (Abonnement B.)

„Der König hat's gesagt.“

Romische Oper in 3 Akten. Musik von Leo Delibes.

Druck der Mannheimer Vereins-Druckerei.